

DONNERSTAG  
24. Juli

## Sommerkonzert in der Kirche Tenna

Das Duo «per Due» präsentiert heute Donnerstag, 24. Juli, um 20.30 Uhr in der Kirche Tenna ein Konzert im Zeichen der Zupfinstrumente. Silke Lisko und Rupert Gehrmann gehen mit Mandoline und Gitarre eine äusserst reizvolle und Verbindung ein, wie es in einer Mitteilung formuliert ist. Das Repertoire vodes Duos sei so facettenreich wie die beiden Instrumente selbst, welche sich auch heute noch über eine grosse Beliebtheit erfreuten. (BT)

## Lesung und Gespräch mit Tim Krohn

Heute Donnerstag, 24. Juli, um 20 Uhr organisiert die Fundaziun Nairs einen literarischen Abend im Hotel «Piz Tschütta» in Vnà. Mit Tim Krohn kommt ein schweizweit bekannter Schriftsteller ins Unterengadin. Sein Roman «Quatemberkinder» ist in der Schweiz ein Kultbuch, «Vrenelis Gärtli» stand auf Platz Eins der Schweizer Bestsellerlisten. Krohn wurde mit zahlreichen Preisen und Stipendien ausgezeichnet. Seinen Erstling «Der Schwan in Stücken» hat er als Stipendiat in Nairs verfasst. Sein neuer Roman «Das Leben einer Matratze bester Machart» (2013) ist voll beglückender, tragischer und komischer Moment und nimmt den Leser zugleich mit auf eine Zeitreise durch Europa, so eine Mitteilung. Im Anschluss spricht der Autor mit dem künstlerischen Leiter Christof Rösch über seine Arbeit. Im Vorfeld der Veranstaltung kann wie immer im «Piz Tschütta» ab 18 Uhr ein Menu genossen werden. Um Anmeldung wird gebeten unter [info@nairs.ch](mailto:info@nairs.ch). (BT)

## «Der Rehbock» hat Premiere in Chur

Heute Abend ist Premiere der 200-jährigen Komödie «Der Rehbock» von August von Kotzebue auf dem Nicolai-Schulhaushof in Chur. Die Freilichtspiele Chur spielen bis zum 12. August täglich ausser Sonntags von 20 bis 22 Uhr. Mit von der Partie sind die Schauspieler Marina Blumenthal, Maria Brosi, Felicitas Heyerick, Fabienne Heyne, Manuel Löwensberg, Joos Risch, Christian Sprecher. Regie führt René Schnoz. (BT)  
► [www.freilichtspiele-chur.ch](http://www.freilichtspiele-chur.ch), Telefon: 081 252 12 27.

FREITAG  
25. Juli

## Freilichtspiel beim Hüriho in Jenins

Unter der Regie von Pia Schoch und Alfred Berger bringt die Theatergruppe Jenins die von Alfred Berger überarbeitete Geschichte «Wo isch d'Anna?» beim Hüriho oberhalb von Jenins als Freilichttheater zur Aufführung. Bei schlechter Witterung findet die Aufführung in der Mehrzweckhalle von Jenins statt. Am Freitag um 20.30 Uhr ist Premiere, es folgen neun Aufführungen bis am 9. August. Anna ist ein engelhaftes Wesen. Alles, was sie an Fröhlichkeit und Weisheit über ihre Umgebung ausschüttet, «kommt ganz aus ihr selbst und von Mister Gott, zu dem sie einen direkten Draht hat», wie es in einer Mitteilung heisst. Als armseliges, geprügeltes Strandgut hat sie der 19-jährige Bääti aufgelesen und mit nach Hause genommen. Alles was Anna denkt, ist so wenig Kindermund wie frühreifes Geschwätz. «Es ist einfach eine eigene Qualität kindlicher Genialität und Poesie», schreiben die Organisatoren. (BT)  
► [www.tg-jenins.ch](http://www.tg-jenins.ch), Telefon 081 302 38 84.

## Andrea Sonder stellt bei Zindel aus

Am Freitag um 17 Uhr wird in der Galerie Z in Chur eine Ausstellung mit Wer-



## Stars zum Anfassen im Domleschg

Die **36. Domleschger Sommerkonzerte** warten mit hochkarätigen Musikern und einer Neukomposition zu Ehren des Klarinettenisten Eduard Brunner auf. Vom 26. Juli bis 3. August dürfen Musikliebhaber auch diesen Sommer in verschiedenen Kirchen des Domleschg in ungezwungener Atmosphäre Konzerte geniessen. Gleich zu Beginn, am kommenden Samstag, ist der bekannte **Blockflötist Maurice Steger** (Bild links) zu hören. Der gebürtige Winterthurer mit steiler internationaler Karriere verbrachte seine Kindheit in Graubünden. Er wird die reformierte Kirche Thusis mit barocken Klängen aus den ehemaligen «Untertanenlanden» füllen. Entsprechend läuft das Konzert unter dem Titel «Bündner Weltklasse». Am Sonntag heisst es «**Happy Birthday, Eduard Brunner!**». Der Komponist **David Sontón Cafilisch** lernte den Jubilar bereits als Kind in Andeer kennen. Später studierte er gemeinsam mit dessen Tochter Komposition. Als Bergwanderer bewunderten beide auf Crap Carschenna die berühmten Schalensteine. So entstand aus schönen Erinnerungen an einen älteren Musiker «Megalith-Dialog». Dieses Werk, bei dem Eduard Brunner (Bild rechts) persönlich die Klarinette spielt, wird am Sonntag um 17 Uhr in der

Kirche Paspels uraufgeführt. Am Mittwochnachmittag folgt das schon Tradition gewordene Kinderkonzert. Schauspieler und Pantomime **Jeannot Hunziker** erzählt die Geschichte «Der Teddy und die Tiere» von Michael Ende (14.45 Uhr). Er wird von einem Streichquintett mit **Ana Chumachenco** begleitet. Am Nationalfeiertag um 17 Uhr gibt sich die Kirche Tomils ganz wienerisch mit einer Prise französischen Charmes. Es musiziert neben **Malte Refardt und Guido Schäfer und Rachel Frost** vom «Chambers Orchestra of Europe». Einen romantischen Schlusspunkt setzt Violinist **Rudens Turku**, ein Schüler Ana Chumachencos, der bereits in den letzten Jahren das Publikum aufhorchen liess. «Heimat» ist der Schlüsselbegriff dieses letzten Konzertes in der katholischen Kirche Thusis, das am Sonntag um 17 Uhr statt findet. Um dieses kleine, aber feine Festival zu unterstützen, wurde ein Kreis «Freunde der Domleschger Sommerkonzerte» gegründet, deren Mitglieder die Möglichkeit erhalten, an einer Generalprobe teilzunehmen. Jedes Jahr gibt es zudem in der Psychiatrischen Klinik Beverin eine Aufführung für Patienten. Detailprogramm findet jeder und jede auf [www.dosoko.ch](http://www.dosoko.ch). (BT/ZVG/BT-ARCHIV)

ken des Künstlers Andrea Sonder eröffnet. Der Churer Künstler stellt neue Arbeiten unter dem Titel «Tektonik» vor. Zur Ausstellung, die bis am 9. August dauert, erscheint ein 60-seitiger Katalog mit Abbildungen von Werken der letzten 30 Jahren. (BT)

## Theaterfestival in Castelmur

Im Rahmen von «Palazzo und Gartenpark Castelmur» in Coltura findet zum achten Mal ein Theaterfestival statt. Das 2007 aus einer Idee von Piera Gianotti und Emanuel Rosenberg – noch heute die künstlerischen Leiter und sozusagen der «Motor» der Veranstaltung – entstandene Festival ist mit den Jahren gewachsen und erreicht einen immer grösseren Kreis von Teilnehmern und immer grössere Bekanntheit, heisst es in einer Mitteilung. Das Duo Terraie mit Neda Cainero und Fidel Arenas, eröffnet mit seiner Musik und seinen Stimmen

am Freitag, 25. Juli, 19.45 Uhr das Festival. Ebenfalls am Freitag, um 20.45 Uhr, bieten Francesco Sgrò und Pino Basile, alias Kollektiv 320 Kilo mit ihrem Stück «JAND, Just Another Normal Day Tanz», zeitgenössischen Zirkus und Musik. Am Samstag um 16.30 und 18.30 Uhr ist im Saal von Castelmur El Patio an der Reihe mit «A Mano», von und mit Julian Saenz-Lopez und Izaskun Fernandez. Die letzte Darbietung am Samstag um 20.45 Uhr bestreitet die Künstlerin Gardi Hutter, die mit ihren Clownstücken mehr als 3000 Aufführungen in 26 Ländern realisiert hat. Sie ist Kinderbuchautorin und hat sich an Filmproduktionen beteiligt und dabei zahlreiche Preise in der Schweiz und im Ausland gewonnen, so eine Mitteilung. Das Festival Castelmur kommt dank der Beteiligung der PGI, der Gemeinde Bregaglia, des Kantons und Bregaglia Engadin Tourismus zustande, aber auch dank einem Heer von Freiwilligen. (BT)  
► [www.bregaglia.ch](http://www.bregaglia.ch)

## Opera Viva präsentiert den «Freischütz»

Am Freitag um 20.30 Uhr findet im Zelt in Obersaxen die Premiere der diesjährigen Opera-Viva-Produktion statt. Bis am 10. August kommt es zu weiteren neun Vorstellungen. Regie im von Carl Maria von Weber komponierten Werk führt Nikolaus Büchel, es dirigiert Gion Gieri Tuor. Die romantische Oper in drei Aufzügen gilt als das Hauptwerk des Komponisten, der damit den Grundstein zum späteren Erfolg der deutschen Oper unter anderem von Richard Wagner legte. Auf der Bühne stehen unter anderem Szilvia Ralik, Bettina Herrmann, Peter Galliard und Hubert Mirer. Herzstück des Teams, so eine Mitteilung, ist der aus Einheimischen gebildete Opernchor Coro Opera Viva. Im Orchestergraben sitzt das Orchestra Giuseppe Verdi. (BT)  
► [www.operaviva.ch](http://www.operaviva.ch)

SAMSTAG  
26. Juli

## Ursi Vincenz stellt in Trun aus

Am Samstag, 26. Juli, findet um 17 Uhr in der Cuort Ligia Grischa in Trun die Vernissage der Ausstellung «Faszination Symbiose» von Ursi Vincenz statt. Die Ausstellung dauert bis am 6. September und ist am Montag, Mittwoch und Samstag, sowie am 2. und 4. Sonntag des Monats, von 14 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung zugänglich. Vor vier Jahren hatte Vincenz erstmals Gelegenheit, ihre Werke zu zeigen. Es war in Faleria, anlässlich der Kollektivausstellung «Sguard silla Surselva». Seither folgten zehn weitere Ausstellungen, davon vier im Unterland, in den Kantonen St. Gallen, Zug, Thurgau und Baselland. Ursi Vincenz-Ledergerber, aufgewachsen in Domat/Ems und seit 1986 in Andiast wohnhaft, hat einen gewissen Bekanntheitsgrad erreicht. Ihre Spezialität ist die «Symbiose», heisst es in einer Mitteilung. Die Verbindung von Ton und Holz gibt ihr die Möglichkeit, ihre schöpferische Kraft zu entfalten. (BT)

## Performance am Lai da Gonda

Am Samstag, 26. Juli, um 12 Uhr veranstaltet die Fundaziun Nairs eine musikalisch-performative Intervention am Lai da Gonda Grassa. Die beiden Künstler Angela Hausheer und Leo Bachmann aus Zürich sind noch in Erinnerung aus ihrer Performance hoch im Val Plavna in 2011, wo sie sich mit dem Verhältnis von Klang und Bewegung beschäftigten. Beide waren schon vielmals in Nairs und sind fasziniert von der Unterengadiner Bergwelt, die sie immer wieder aufs Neue mit ihren künstlerischen Mitteln erforschen. Diesmal geht es hoch hinauf. Auf 2566 liegt das Seelein Lai da Gonda Grassa im Lischana Massiv. Der See zeichnet sich durch seine vom Weg etwas abseits gelegene und windstille Lage direkt unterhalb des Piz Curtinatsch aus. Dieser muldenartige Landschaftstrichter wirkt wie ein natürlicher Lautsprecher. Minimalste Klänge und Geräusche sind wahrnehmbar. Die Künstler loten mit ihren Geräten das Wirkungsfeld seismographisch aus, versuchen die Wasseroberfläche in Schwingung zu versetzen, um als BrückenbauerInnen neue sinnliche und gedankliche Räume aufzustoßen. Genaue Informationen zum Abmarsch, sowie Anmeldung unter [info@nairs.ch](mailto:info@nairs.ch) oder 081 864 98 02. (BT)

SONNTAG  
27. Juli

## Flims-Festival lädt zum Schlusskonzert

Auch wenn noch einzelne Konzerte im August, Oktober und Dezember folgen werden, gilt das Orchesterkonzert mit dem jungen Schweizer Solisten Vital Julian Frey (Cembalo) als Schlusskonzert der Hauptspielzeit. Es findet am Sonntag um 17 Uhr in der Kirche Flims Dorf statt. Bereits im letzten Sommer trat Frey am Festival auf, im kleineren Rahmen auf der Alp Nagens im Stalla. Das Publikum war begeistert und beglückt durch sein virtuosos und musikantisches Spiel, heisst es in einer Mitteilung. Zusammen mit dem Barockorchester «le phénix» steht am Sonntag ausschliesslich Bach auf dem Programm: Vater Johann Sebastian, Sohn Carl Philipp Emanuel und Cousin Johann Bernhard, der wohl unbekannteste der Familie. Zu hören sind im Weiteren je ein Cembalokonzert von Johann Sebastian Bach und von seinem zweitältesten Sohn Carl Philipp Emanuel Bach. Der junge Schweizer Cembalist Vital Julian Frey, zu Hause in Steffisburg, bespielt die Podien der Welt: Erst kürzlich war er in New York, China und Dresden. Nach Flims reist er mit seinem eigenen Cembalo, das von seiner Grösse, Klang und Bauart in die Flimsener Kirche passt. (BT)